

19.03.2019 - 09:18 Uhr

Für gutes Deutsch und gegen Gendersprache: Österreichs Regierung gewinnt Wahl zum Sprachwahrer des Jahres

Leipzig (ots) -

Sebastian Kurz ist "Sprachwahrer des Jahres 2018". Das hat die DEUTSCHE SPRACHWELT heute anlässlich der Leipziger Buchmesse bekanntgegeben. Die Leser der Sprachzeitung wählten den österreichischen Bundeskanzler mit weniger als einem Drittel der Stimmen (29,7 Prozent) auf den ersten Platz. Dahinter folgt auf Platz 2 ein weiterer Teil der österreichischen Regierung: das Bundesministerium für Landesverteidigung (20,3 Prozent). Beide zusammen kommen auf genau 50 Prozent. Die "Sprachwahrer des Jahres" werden hier ausführlich gewürdigt: <http://ots.de/UxgYs>.

Kanzler Kurz überzeugte die Leser der DEUTSCHEN SPRACHWELT durch seine Beredsamkeit. Er verstehe es, mit wohlgesetzten Worten auch schwierige politische Zusammenhänge verständlich darzustellen. Kurz verschaffe sich ohne Geschrei Gehör und wende sich gegen eine Verrohung der Sprache. Als Bundeskanzler setzte er "Deutschklassen" für Schüler mit mangelhaften Deutschkenntnissen durch. Er sorgte außerdem dafür, daß die Höhe der Sozialleistungen an Asylberechtigte von deren Willen zum Deutschlernen abhängt.

Österreichs Bundesministerium für Landesverteidigung (BMLV) verzichtet in seinen Schriftstücken auf das "Binnen-I". Verteidigungsminister Mario Kunasek begründete seine Haltung gegenüber der Kronen-Zeitung so: "Feministische Sprachvorgaben zerstören die gewachsene Struktur unserer Muttersprache bis hin zur Unlesbarkeit und Unverständlichkeit". Die österreichische Bundesregierung entideologisiert auch in anderen Bereichen die Verwaltung und befreit den Sprachgebrauch von Genderismen. "Möge dieser liberale Geist auch in die Stadtverwaltungen und in die Regierung der Bundesrepublik Deutschland einziehen", wünscht sich die Sprachzeitung.

Seit dem Jahr 2000 wählen die Leser der DEUTSCHEN SPRACHWELT "Sprachwahrer des Jahres", um vorbildlichen Einsatz für die deutsche Sprache zu würdigen. Die Auszeichnung erhielten bisher beispielsweise Miroslav Klose (2016), Frank Plasberg (2012), Lorient (2011), Papst Benedikt XVI. (2005) und Reiner Kunze (2002).

Die DEUTSCHE SPRACHWELT stellt seit 2003 jedes Jahr auf der Leipziger Buchmesse aus. Der Stand befindet sich in Halle 5, E 103.

Pressemitteilung: <http://ots.de/d4TPP4>

Kontakt:

Thomas Paulwitz
Telefon 09131/480661
<http://www.deutsche-sprachwelt.de>
schriftleitung@deutsche-sprachwelt.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005234/100826030> abgerufen werden.